

# Genuss und Innovation

«Alles neu macht der Mai», heisst es in einem alten Volkslied. Die neue Vegetationsperiode ist in vollem Gange und wir können uns wieder an heimischen Salaten und Kräutern sowie am ersten hierzulande geernteten Gemüse erfreuen. Wie kaum ein anderes Gemüse gehört die Spargel zum Wonnemonat Mai. Erfreulicherweise kommen in der Schweiz bei dieser Kultur stetig neue Bioflächen hinzu, sodass die grünen und weissen Stangen zunehmend auch aus hiesigem Bioanbau erhältlich sind. Wie in Düringen im Kanton Freiburg Biospargeln mit viel Innovationsgeist, modernen Ernte- und Verarbeitungsgeräten produziert und mit einem Verkaufsautomaten unter die Leute gebracht werden, das lesen Sie ab Seite 10.

Doch Innovationen müssen nicht automatisch mit neuen Methoden oder aufwendiger Technik verbunden sein. Es kann auch heissen, sich auf Altes zu besinnen und damit auf neue Rahmenbedingungen zu reagieren. So zum Beispiel im biologischen Futterbau, bei dem eine traditionelle Anbaumethode neue Aufmerksamkeit erhält: Untersaaten im Getreide. Vor allem bei langen Trockenperioden im Sommer – die bekanntermassen auf dem Vormarsch sind – bietet das bodenschonende Verfahren einige Vorteile (siehe Seite 6).

Ob mit Neuem oder Altbewährtem – ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen innovativen Mai und bereits jetzt einen guten Sommer! Denn auch für mich persönlich macht dieser Mai manches neu, weshalb ich mich an dieser Stelle für die kommenden Monate in den Mutterschaftsurlaub verabschiede.



Theresa Rebholz, Redaktorin



# Inhalt

## Produktion

### Futterbau

- 6 Eine neue alte Methode: Untersaaten in Getreide
- 8 Enthält mein Gras genug Mineralstoffe?

### Gemüse

- 10 Biospargel aus dem Automaten

### Schweine

- 12 Warm und trocken, so mögen es die Schweine

### Produzenten

- 14 «Grossverteiler wollen mehr Bio»

## Verarbeitung und Handel

### Verarbeitung

- 17 Jetzt für die Bio-Gourmet-Knospe anmelden
- 19 «Bei Biopilzen steigt die Nachfrage»

## Bio Suisse und FiBL

### FiBL

- 22 Gesammeltes Biowissen  
Landwirte punkten mit Biodiversität

### Bio Suisse

- 23 Bio Suisse verabschiedet sich vom «Ja, aber»

## Rubriken

- 2 Impressum
- 4 Kurzfutter
- 21 Handel und Preise
- 24 Agenda / Marktplatz
- 27 Das letzte Wort